
Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer · Vergaberecht

NZBau 10/2018

Oktober 2018 · 19. Jahrgang 2018 · Seite 577–640

Schriftleitung: Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs, Mönchengladbach

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.

Inhalt

Editorial	B. Retzlaff, Wie wird Zeit zu Geld?	577
Aufsätze	M. Burgi, Entwicklungstendenzen und Handlungsnotwendigkeiten im Vergaberecht	579
	I. Lausen, Angebote mit unangemessen niedrigen Preisen	585
	R. M. Stein/A. v. Rummel, Grenzüberschreitendes Interesse bei Unterschwellenvergaben	589
	H.-J. Weingart, Verursachung von Vermögensschäden durch die Rechtsprechung – Aberkennung des Anspruchs auf Ersatz fiktiver Mangelbeseitigungskosten trotz § 250 BGB	593
Entscheidungsanmerkung	A. Csaki, Vorliegen einer Auswahlentscheidung bei öffentlichem Auftrag – Open-House-Modell (zu EuGH, NZBau 2018, 366)	598
Literatur	M. v. Wietersheim, Privates Baurecht (J. Bröker)	600
	N. Dippel/F. Sterner/Ch. Zeiss, VSVgV (T. Möisinger)	600

Rechtsprechung

Privates Baurecht

BGH	17. 5.18 – VII ZR 92/16	Vorsätzlich zweckwidrige Verwendung des Baugelds	601
BGH	18. 7.18 – VII ZR 30/16	Wiederholungslast beim Sachverständigenbeweis	603
OLG Celle	27. 6.18 – 9 U 61/17	Darlegungs- und Beweislast für zweckwidrige Verwendung von Baugeld	604
OLG Düsseldorf	2. 3.18 – 22 U 71/17	Weisungsausführung des Auftraggebers nach Bedenkenhinweis	607
OLG Düsseldorf	12. 4.18 – 5 U 50/16	Beratungsfehler des Geräteherstellers gegenüber dem TGA-Planer	615
OLG Koblenz	16. 5.18 – 5 U 1321/17	Feststellungsklage zur Schadensersatzpflicht vor Beseitigung von Baumängeln mit Praxisanmerkung von A. Huß	618 619
OLG Stuttgart	4. 5.18 – 10 W 6/18	Beendigung des selbstständigen Beweisverfahrens durch Hauptsacheverfahren	621
KG	23. 7.18 – 2 AR 32/18	Keine Sonderzuständigkeit der „Baukammer“ für deliktische Ansprüche	622

Vergaberecht

EuGH	19. 4. 18 – C-65/17	Keine AEUV-Geltung bei Dienstleistungen ohne grenzüberschreit. Bezug – Oftalma	623
EuGH	19. 4. 18 – C-152/17	Preis Anpassung nach Sektorenauftragsvergabe – Consorzio Italian Management	626
OLG Düsseldorf	11. 7. 18 – VII-Verg 1/18	Keine europaweite Ausschreibung von Zuwendungen – Flüchtlingshilfe	628
OLG Düsseldorf	18. 4. 18 – VII-Verg 56/17	Antragsbefugnis bei Arzneimittelrabattverträgen – Drei-Partner-Modell II	631
OLG Frankfurt a.M.	14. 5. 18 – 11 Verg 4/18	Zulässige Gesamtvergabe der Straßen-Instandsetzung – LK Limburg-Weilburg	632
OLG Koblenz	10. 7. 18 – Verg 1/18	Ausschreibungspflicht auch bei Pachtverträgen – Pfälzische Rheinstrecke	636
OLG Koblenz	23. 5. 18 – Verg 2/18	Antragsbefugnis bei mangelnd. Auftragsinteresse – Altpapierverwertung	639
VG Lüneburg	11. 4. 18 – 5 A 330/15	Zuwendungswiderruf bei Anwendung d. VOF – Erneuerbare Energien (Ls.)	640
VK Sachsen-Anhalt	27. 3. 18 – 3 VK LSA 11/18	Angebotsausschluss ohne vorherige Möglichkeit zur Vervollständigung (Ls.)	640

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

ISSN 1439-6351

NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Schriftleitung: Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M. (Vergaberecht), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, 55099 Mainz, Telefon: (0 61 31) 39-2 56 72, Telefax: (0 61 31) 39-2 56 75, E-Mail: m.dreher@uni-mainz.de; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs (Privates Baurecht), Viersener Straße 16, 41061 Mönchengladbach, Telefon: (0 21 61) 8 11-6 01, Telefax: (0 21 61) 8 11-7 77, E-Mail: heiko.fuchs@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den Textteil): Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A. (Rechtsprechung), Rechtsanwältin Kerstin Korn (Aufsätze und Schlussredaktion); Rechtsanwalt Dr. Hans von Gehlen, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der

Autoren dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben

oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2018: Jährlich € 309,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 29,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines

Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienstleistungs-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezahlers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.